

# «Sie tötet, um die Welt besser zu machen»

**Merenschwand** Marcel Huwyler, aufgewachsen in Merenschwand und ehemaliger Primarlehrer in Muri, ist unter die Autoren gegangen. Sein Erstlingswerk kam jedoch nicht in einem kleinen Schweizer Verlag heraus. Huwyler arbeitete dafür mit den grossen, internationalen Namen der Branche zusammen.

RAHEL HEGGLIN

Marcel Huwyler stammt aus einer Wagnerfamilie. «Seit Generationen fertigten meine Vorfahren Räder, Wagen und Kutschen aus Holz. Ich bin der Erste, der diese Tradition nicht weiterführte», erklärt der 49-Jährige. Dies weil er von sich behauptet, kein Handwerker zu sein. «Komischerweise fällt mir jetzt auf, dass ich diese Tradition doch irgendwie weiterführe. Als Schriftsteller einfach ein wenig anders.» Ihm fällt sogar eine Parallele zwischen dem Handwerk seiner Vorfahren und seinem als Schriftsteller auf: «Ich nehme meine Leser auch mit auf eine Reise. Man weiss nicht wohin es geht, aber man kann sagen, es wird spannend.»

## Vom Land in die grosse Stadt

Huwyler ging immer gerne in die Schule und hatte früh sein Talent als Schreiber entdeckt. «Ich habe schon als Drittklässler zehnjährige Aufsätze geschrieben.» Nach der Schule wurde er Primarlehrer in Muri und rutschte als freischaffender Korrespondent in den Journalismus. Zuerst arbeitete er für Lokalzeitungen, später für einen grossen Aargauer Verlag. Mit der Zeit selektionierte er die Aufträge nach seinen Interessen und spezialisierte sich auf Portraits und Reportagen. Mittlerweile arbeitet er für die Schweizer Illustrierte und die Landliebe im In- und Ausland.

## Das Buch als logische Quintessenz

Dass er nun ein Buch geschrieben hat, kam nicht von ungefähr. «Schon vor vielen Jahren haben mir meine Freunde und Familie gesagt, ich solle meine Geschichten aufschreiben.» Am meisten Schuld habe jedoch seine Partnerin, sagte er schmunzelnd. So kam es, dass er während dem Abbau seiner Überstunden anfang, an einem Buch zu schreiben. «Ich kam dann in einen Strudel und merkte, dass es einen wahnsinnigen Flow gibt. Ich habe morgens um 7.00 Uhr mit Schreiben begonnen und plötzlich war abends um 19.00 Uhr.» Die Geschichte für das



Marcel Huwyler aus Merenschwand will mit seinem ersten Buch den deutschsprachigen Raum erobern.

Fotos: rah

Buch ist ein Mix aus vielen Ideen, Erlebtem, Gefühlem und Gedachtem der letzten Jahre. «Das sind teilweise ganz kleine Episoden, die sich jetzt zu einer grossen Geschichte zusammenfügen.»

## Frau Morgenstern und das Böse

Die Geschichte wurde ein 381-seitiger Kriminalroman und dreht sich um eine ältere, resolute Dame mit einem starken Gerechtigkeitsinn. Um die Welt von schlechten Personen zu befreien, handelt sie präventiv und lässt diese

verschwinden. Als ein Mord ihr nachgewiesen werden kann, bekommt sie die Möglichkeit, für ein geheimes Schweizer Ministerium als Auftragsmörderin zu arbeiten. Die 59-jährige nimmt das Angebot an und kommt als Auftragskillerin einer grossen Verschwörung auf die Spur.

## Eine namhafte Agentin

Für die Herausgabe seiner Geschichte wollte Huwyler einen grossen, europäischen Verlag. Sein Glück war, dass er auf die Agentin von Patrick Süskind (a.d.R. ist Autor von «Das Parfum») traf und diese ihn unter Vertrag nahm. Sie verhandelte mit diversen Verlagen und schlussendlich landete das Buch beim deutschen Verlag Gräfit. «Ab diesem Zeitpunkt ging es los. Ich bekam Lektoren, Projektmanager, Marketing- und Werbeleute», lacht Huwyler. Seit dem 23. September ist das Buch im Handel. «Nun steht eine weitere spannende Zeit an. Wir warten sehnsüchtigst auf die ersten Verkaufszahlen», so Huwyler. Aber auch Rankings prüft er oder schaut sich in den Buchläden an, wie und wo sein Buch präsentiert wird.

## Ein grosser Traum geht in Erfüllung

Natürlich stehen auch Lesungen an: «Ich habe bereits Buchungen bis Mitte nächsten Jahres.» Aber was ihn am meisten freut und auch ein grosser Bubentraum war, ist, dass er an der Frankfurter Buchmesse aus seinem Buch lesen darf. «Darauf freue ich mich wahnsinnig. Das ist für mich der Höhepunkt von diesem Projekt.» Dass er als

Lehrer arbeitete, kommt ihm dabei zu Gute. «Ich stehe gerne vor die Leute und es kommt mir nicht drauf an, ob 2 oder 2000 Personen vor mir sind.»

## Zweites Buch ist angedacht

Die Agentin und der Verlag haben bereits signalisiert, dass ein zweites Buch wünschenswert ist. «Die Story bietet sich zum Glück für eine Folgegeschichte an», so Huwyler. Er hat die ersten Kapitel bereits geschrieben. «Aber jetzt müssen wir zuerst schauen, wie sich das erste Buch verkauft.» Einen Druck verspürt er nicht, da es für ihn eine gewollte und spannende Zeit ist.

## Wettbewerb

### 3 Bücher zu gewinnen

Der Anzeiger Oberfreiamt verlost drei Exemplare von Marcel Huwylers Kriminalroman «Frau Morgenstern und das Böse». Wer gewinnen will, schreibt eine E-Mail an [wettbewerb@anzeigersins.ch](mailto:wettbewerb@anzeigersins.ch) mit Adresse und dem Betreff «Morgenstern».

# ANZEIGER

OBERFREIAMT

## Impressum

Erscheint jeden Freitag als amtliches Publikationsorgan in allen Haushaltungen der Gemeinden Abtwil, Auw, Beinwil (Freiamt), Dietwil, Mühlau, Oberrüti und Sins. Grossauflage zusätzlich in den Gemeinden Hünenberg, Merenschwand und Muri.

**Auflagen:**  
6'175 Exemplare Normalauflage  
13'065 Exemplare Grossauflage

**Inserate, Administration, Druck und Verlag:**  
Villiger Druck AG, Kirchstrasse 1, 5643 Sins  
Telefon 041 789 70 70

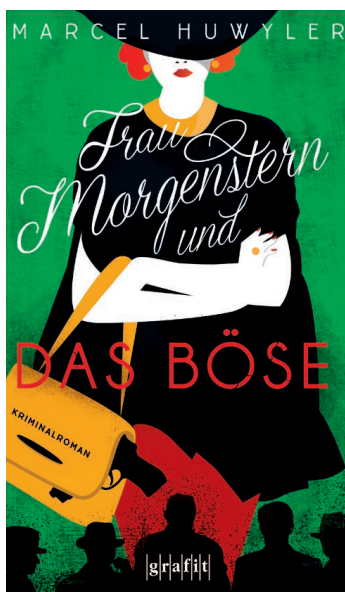
E-Mail: [info@villigerdruck.ch](mailto:info@villigerdruck.ch)  
[www.anzeiger-oberfreiamt.ch](http://www.anzeiger-oberfreiamt.ch)  
**Inseratenannahme:** durch den Verlag bis  
Mittwoch, 12 Uhr, an Telefon 041 789 70 70 oder  
E-Mail: [info@villigerdruck.ch](mailto:info@villigerdruck.ch)

**Redaktionsleitung:** Patrick Caplazi (pc),  
Telefon 041 789 70 78, E-Mail: [pc@anzeigersins.ch](mailto:pc@anzeigersins.ch)  
**Redaktion Innenedit:** Barbara Niederberger  
E-Mail: [redaktion@anzeigersins.ch](mailto:redaktion@anzeigersins.ch)

**Redaktionelle Mitarbeiter:**  
Iris Caglioni (ci), Rinaldo Cornacchini (rico),  
Rahel Hegglin (rah), Larissa Rüegg (lar), Petra  
Villiger (pvi), Petrisa Villiger (pevi), Pius Vogel  
(pvo), Edi Widmer (ew).  
Einsendungen Text/Foto pd/zVg  
**Redaktionsschluss:** Mittwoch, 10 Uhr

**Inseratetarife Normalausgabe**  
Einspaltiger Millimeter (25 mm breit):  
Inserateseite: schwarz Fr. –.70 / farbig Fr. –.97  
Reklame/Text: schwarz Fr. –.89 / farbig Fr. 1.26

**Inseratetarife Grossauflage**  
Einspaltiger Millimeter (25 mm breit):  
Inserateseite: schwarz Fr. –.99 / farbig Fr. 1.25  
Reklame/Text: schwarz Fr. 1.23 / farbig Fr. 1.53



«Frau Morgenstern und das Böse» erscheint im deutschen Gräfit-Verlag.